



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 19. Dezember 2022

Der Kantonsrat hat die Antworten des Regierungsrates auf eine dringende Interpellation von SVP und zum Umgang im Strafvollzug mit dem Gewaltstraftäter «Brian K.» zur Kenntnis genommen und über darüber diskutiert ([KR-Nr. 453/2022](#)). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat ohne Gegenantrag einen Beitrag über 1,682 Millionen Franken aus dem Gemeinnützigen Fonds an die Staatskanzlei für den Zürcher Auftritt als Gastkanton an der nächstjährigen OLMA in St. Gallen genehmigt ([5857](#)).

Der Kantonsrat hat ohne Gegenantrag ein dringliches Postulat von FDP und SVP betreffend «Kantonale Unterstützung von Unternehmen mit Liegenschaftsaufwendungen während der Corona-Krise» als erledigt abgeschrieben ([5781](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von GLP, Grünen und SP betreffend «Synergien beim Software-Einsatz im Kanton Zürich nutzen» ohne abweichende Stellungnahme als erledigt abgeschrieben ([5758](#)). Ein Antrag auf eine abweichende Stellungnahme, mit der dem Regierungsrat verschiedene Vorgaben hätten gemacht werden sollen, wurde mit 92 zu 82 Stimmen abgelehnt.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von SVP-Kantonsrat Stefan Schmid mit 126 zu 47 Stimmen abgelehnt, mit der SVP, FDP und Mitte gefordert hatten, der Pauschalabzug für die Verpflegungsmehrkosten bei auswärtiger Tätigkeit solle nur noch an die unselbstständige Arbeitstätigkeit gebunden sein ([KR-Nr. 192/2018](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat der Finanzkommission (FIKO) ohne Gegenantrag als erledigt abgeschrieben, mit dem die Kommission den Regierungsrat gebeten hatte, die Beeinflussbarkeit des Staatshaushalts in den einzelnen Leistungsgruppen zu schätzen ([5776](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von Grünen, SP und Mitte betreffend «Bessere Löhne für die Pflege. Jetzt.» mit 109 zu 63 Stimmen als erledigt abgeschrieben ([5791](#)). Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat aufgefordert, in der Kommission für Richtpositionsbewertung eine Höhereinstufung der Pflegenden im kantonalen Lohnsystem zu beantragen. Die kantonalen Spitäler beurteilen die bestehenden Richtpositionsketten jedoch als aktuell und sachgerecht.

(*nic.*)